

SBG Kundenbrief

„Wohnen im Park“ im Zeitplan



Das 5er-Gremium v. l.: Wolfgang Grosche, Friedhelm Bremerich, Monika Hardebusch, Brigitte Plugge und Dr. Eugen Engels

Das nachbarschaftliche Wohnprojekt in Eslohe liegt gut im Zeitplan. „19 Zusagen an die künftigen Nutzer sind in den vergangenen Tagen erteilt worden und wir sind zuversichtlich, dass wir für die noch nicht vergebenen vier Wohnungen auch gute Mieter finden“, so Peter Simon, verantwortlicher Projektleiter im Hause der SBG. „Viele Interessenten haben noch keine genaue Vorstellung wenn wir ihnen die Baupläne zeigen, sie wollen lieber ihr zukünftiges Zuhause in der Realität sehen.“

Die Entscheidungen über Wohnungsvergaben haben die SBG-Mitarbeiter Peter Simon und Fabio Kipper gemeinsam mit dem von den Interessenten benannten 5er-Gremium getroffen. Und dabei haben Sie es sich nicht leicht gemacht. Mit allen Interessenten wurden Einzelgespräche geführt und dabei deren Wohnwünsche und Vorstellungen des zukünftigen Wohnens abgeklärt. Leider konnte nicht allen Ihre Wunschwohnung zugesprochen werden, sie stehen aber weiter

auf der „Warteliste“. Derweil schreitet das Bauvorhaben gut voran. Sofern die Witterung keinen Strich durch den Zeitplan macht, wird im nächsten Jahr erstmals ein Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Hauses „Wohnen im Park“ stehen und der Duft von Weihnachten den Gemeinschaftsraum durchziehen.

Neubauwohnung im historischen Gebäude

Wohnen wie im Eigenheim - eigener Eingang - freier Blick in den Kurpark Eslohe! 3 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche und Badewanne, Balkon, Abstellraum. Wohnfläche 110 m²; Fertigstellung Ende 2018.



Gebäudeansicht „Wohnen im Park“



Das kann Ihr neues Zuhause werden

Wenige Wohnungen (82 m² - 90 m²) sind noch frei. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Peter Simon 0291/990627, Simon@sbg-wohnen.de.



Ein gutes neues Jahr
S Novym Godom
Yiliniz Kutlu Olsun
a happy new Year
Feliz Año Nuevo
Bonne Annee
Szczesliwego Nowego Roku
Ser Sala we Pirozbe
 سنة جديدة سعيدة

EBZ Bildungspartnerschaft seit Jahren erfolgreich



Die Seminarteilnehmer bei der Arbeit

Die Siedlungs- und Baugenossenschaft ist mit dem EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum vor einigen Jahren eine Bildungspartnerschaft eingegangen. Das EBZ ist europaweit größter Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für die Branche der Wohnungswirtschaft. Die Bildungseinrichtung möchte die Unternehmen

bei der Weiterbildung ihrer Mitarbeiter und bei der nachhaltigen Personalentwicklung unterstützen. Die Aus- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung hat für die Branche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft höchste Priorität. Dabei prüft das EBZ, welche Weiterbildungen für die Mitarbeiter sinnvoll sind und gleichzeitig den Unternehmensbedürfnissen entsprechen.

Aus der Partnerschaft mit dem EBZ folgend richtet die Genossenschaft in Meschede für einige Wohnungsunternehmen in Südwestfalen regelmäßig Seminare aus. Die beteiligten sechs Wohnungsunternehmen verwalten einen Bestand von rd. 8.000 Wohnungen.

Unter dem Titel: „Kundenorientierte Kommunikation“ bilden sich im Winterhalbjahr 2017/2018 insgesamt 31 Teilnehmer aus den Unternehmen fort und erfahren mehr über die Möglichkeiten von eleganter und verbindlicher Kommunikation.

Die kontinuierliche Begleitung durch das EBZ hilft, wertvolle Potenziale der Mitarbeiterschaft zu erkennen und Weiterbildungsressourcen effizient einzusetzen. Gleichzeitig bringen sich die Unternehmen in die Entwicklung der Bildungsangebote ein, indem sie ihre Bedürfnisse und Branchenanforderungen an das EBZ herantragen.

SBG im Verbund mit Südwestfalen

Es ist ein echter Meilenstein in der Geschichte der Wohnungswirtschaft in und für Südwestfalen. 36 Wohnungsunternehmen (WU) der drittstärksten Wirtschaftsregion Deutschlands bzw. der stärksten in NRW haben sich zu einem Arbeitskreis zusammengeschlossen.



Die Delegierten des Arbeitskreises Südwestfalen: v. l.: Jörg Schulte, Iserlohn; Herbert Herrig, Arnsberg; Oliver Drenkard, Meinerzhagen; Peter Oeste, Siegen; Steffen Krippenstapel, Menden; Thomas Klein, Siegen; Marc Hofmann, Bad Berleburg; Stefan Kriegeskotte, Olpe; Elmar Reuter und Josef Lumme, Meschede

Ziel ist es unter anderem, durch die Bündelung der Interessen und Bildung von Netzwerken gegenüber der Region, dem Land und den wohnungswirtschaftlichen Verbänden dem Thema Wohnen mehr Gewicht zu verleihen. Die Beteiligten sind davon überzeugt, dass der Zusammenschluss auch mit Blick auf die fachlichen und personellen Strukturen (Stichwort: Fachkräftemangel) Synergien mit sich bringt. Immerhin sind in den WU 600 Mitarbeiter tätig. Zudem wird mit dem Beitritt des Arbeitskreises in den

Verein „Wirtschaft in Südwestfalen“ das Regionalmarketing kräftig unterstützt.

Unter dem Motto: Südwestfalen – Alles echt, werden die beteiligten Genossenschaften und Gesellschaften - Bilanzvolumen rd. 1,2 Milliarden Euro - in Zukunft die Wirtschaftsregion zum Thema Wohnen weiter nach vorne bringen. „Wir müssen unsere wohnungswirtschaftlichen Stärken in der Region mit denen der zahlreichen attraktiven Arbeitgeber verknüpfen, dies ist uns Verpflichtung

und Motivation zugleich“, so Oliver Drenkard von der Meinerzhagener Baugesellschaft, der zum Vorsitzenden des Südwestfälischen Arbeitskreises gewählt wurde.



Maßgeblich beteiligt an dem Zustandekommen des Arbeitskreises war der Vorstand der SBG. Zwei Jahre sollten vergehen, bevor die elf Delegierten der 36 Unternehmen am 4. Dezember 2017 in den Räumen der Wohnungsgenossenschaft Olpe zur ersten Sitzung zusammenkamen. Vereinbart wurde dort auch, dass im nächsten Jahr Projektideen für die Regionale 2025 seitens der Wohnungswirtschaft eingebracht werden sollen.



Mieterjubiläen 2017 - in Summe über 1000-jährige Treue

60 Jahre

Adler, Waltraud
Meschede Waldstraße



Bettina und Ulrich Schneider

50 Jahre

Baumann, Hedwig
Diener, Waltraut
Dröge, Hermann
Gerlipp, Gerhard
Junker, Irmgard
Kampa, Katharina
Meier, Joachim
Reitz, Günter
Scheriau, Sebastian
Thomas, Heinz
Zimny, Irene

Schmallenberg
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede
Meschede

An der Robbecke
Klausenweg
Klausenweg
Rosenstraße
Am Krähenberg
Beringhauser Straße
Zum Siepen
Kolpingstraße
Rosenstraße
Rosenstraße
Trappweg



Bruno Schöllmann

40 Jahre

Bäsler, Christoph
Cavaleri, Angela
Ceren, Alaittin
Hoffmann, Horst
Klaus, Marita
Rotert, Johannes

Schmallenberg
Lenhausen
Gleidorf
Finnentrop
Meschede
Bad Fredeburg

Christine-Koch-Straße
Drosselweg
Am Einheit
Habbecker Heide
Rosenstraße
Apentroper Weg



Christoph Bäsler

25 Jahre

Arndt, Helmut
Birinci, Fatma u. Yasar
Franz, Wolfgang
Gehlen, Annette
Krick, Helga
Mulligan, John
Özmen, Mehmet
Pietz, Dietmar
Potraffke, Waldemar
Schneider, Bettina u. Ulrich
Schöllmann, Bruno
Tomeczkowski, Roman

Meschede
Schmallenberg
Finnentrop
Meschede
Meschede
Meschede
Gleidorf
Meschede
Meschede
Schmallenberg
Schmallenberg
Meschede

Hudeweg
An der Robbecke
Kepler Weg
Hudeweg
Briloner Straße
Nelkenstraße
Am Einheit
Nelkenstraße
Weidenstraße
Finkenweg
Hohe Fohr
Rosenstraße



Irmgard Junker



Christa und Johannes Rotert



Fatma und Yasar Birinci



Meral und Alaittin Ceren

SBG Internetangebot neu gestaltet

Die SBG-Internetseite wurde neu gestaltet und damit der Webauftritt modernisiert. Die neuen Seiten erhalten weiterführende Informationen und sind besonders für

die Nutzung mit Tablets und Smartphones optimiert. Ca. 50% der Besucher unseres Webangebotes besuchen uns schon mit mobilen Geräten - Tendenz steigend.

Besuchen Sie unsere neue Seite unter www.sbg-wohnen.de. Wir freuen uns über Ihr Feedback zur neuen Gestaltung und nehmen weitere Anregungen gerne entgegen.

Großes Interesse an „Rinschen Park“



Vorstand der Nutzergemeinschaft v.l.: Manfred Breider, Jochen Borgmeier, Veronika Scheele, Heiner Kobmann, Claudia Scharfenstein-Richter, Meinolf Kaiser

Mit dem nachbarschaftlichen Wohnen am Mühlenweg in Meschede hat die Genossenschaft ein Projekt umgesetzt, das sich nach wie vor großer Aufmerksamkeit erfreut. Ein Indiz dafür ist bei derzeitiger Vollvermietung u. a. auch die aktuelle Wohnungsbewerberliste, die mit 23 Interessenten gefüllt ist - Tendenz weiter steigend. Aber nicht nur diese interessieren sich für das aus genossenschaftlicher Sicht zukunftsweisende Wohnen, auch weitere „Neugierige“ werfen einen Blick hinter die Kulissen. „Wir wissen ja nicht was auf uns zukommt. Die Kinder sind zum Studium in die Universitätsstadt gezogen und kommen wahrscheinlich nicht wieder,“ so ein älteres Ehepaar aus Meschede. „Und so schön das eigene Haus und der große Garten

auch in jungen Jahren waren, heute wird es uns doch manchmal zu viel.“

Unter der Devise: Altersgerechtes Wohnen mit guter Nahversorgung und guten nachbarschaftlichen Kontakten hat die SBG an dieser Stelle im Zentrum der Kreisstadt genau dieses Ziel erreicht.

Die über 60 Bewohner des Hauses gaben sich im Februar 2017 in der Gründungsversammlung klare Regeln, um das Leben mit- und füreinander zu gestalten. Den geistlichen Segen zu einem guten Gelingen spendeten Pfarrer Hans-Jürgen Bäumer (Ev. Kirchengemeinde) und Pfarrer Michael Schmitt (Kath. Kirchengemeinde) im Mai 2017. Wenige Tage später stellten Caritas

und Diakonie ihr Leistungsspektrum vor. Mit diesen beiden Wohlfahrtsverbänden hat die SBG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um ihren Mitgliedern auch Sicherheit und Hilfe in schwierigen Lebenslagen zu gewährleisten.

Neben dem Tag der Architektur (24. Juni) öffnete die SBG die Türen für alle interessierten auswärtigen Mitglieder im August. Auch die Mitglieder der Altersabteilung der Mescheder Feuerwehr waren zu Gast.

Weiterhin zeigen zahlreiche Investoren und Vereine reges Interesse und werden freundlich empfangen. So auch die Kolping-Senioren aus Meschede.



Gründungsversammlung im Februar



Kolpingsenioren zu Besuch

Impressum:



SBG Kundenbrief
Das Magazin der
Siedlungs- und Baugenossenschaft
Meschede eG
Le-Puy-Str. 23d
59872 Meschede

Telefon: 02 91 / 99 06 - 0
Telefax: 02 91 / 99 06 - 13
Internet: www.SBG-Wohnen.de

E-mail: Lumme@SBG-Wohnen.de

Redaktion/Foto: Josef Lumme

Auflage: 2.800

© Nachdruck und Weiterverarbeitung,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung